

Share International

Pressemitteilung Nr. 94, März 2012

Seit fast 40 Jahren bereitet Benjamin Creme, Künstler, Buchautor und Chefredakteur der Zeitschrift *Share International*, die Welt auf die Ankunft des Weltlehrers Maitreya und einer Gruppe weiterer großer Lehrer, der Meister der Weisheit, vor. Diese Informationen wurden von den Medien als „die größte Geschichte aller Zeiten“ bezeichnet und haben bereits Millionen von Menschen inspiriert.

Seit 1982 veröffentlicht *Share International* monatlich einen Beitrag eines Meisters der Weisheit, mit dem Benjamin Creme in ständigem Kontakt steht. In seinem nachfolgenden aktuellen Artikel misst er dem Jahr 2012 eine große Bedeutung bei und erklärt, warum die täglich lauter werdende Stimme des Volkes außerordentliche Veränderungen in der Welt bewirken wird. In seinem Beitrag vom 12. Februar kündigt er außerdem eine Reihe von Zeichen an, die alle vor ein Rätsel stellen werden.

Die Jugend gibt den Ton an

von Benjamin Cremes Meister, 1. März 2012

Dieses Jahr 2012 ist ein Jahr von größter Bedeutung. Wichtig ist, dass der Impetus des Arabischen Frühlings mit seinem weltweiten Widerhall nicht an Dynamik verliert. Die Stimme des Volkes, die jetzt so viel Kraft und Zuversicht demonstriert, muss weiterhin weltweit und lautstark darauf bestehen, dass Teilen und Gerechtigkeit der einzig gangbare Weg sind, um Vertrauen und damit eine sicherere Welt für alle zu schaffen. Die Lösung der Missstände in der Menschheit ist einfach und sehr leicht zu bewältigen und doch für viele nur schwer vorstellbar. Die Menschen müssen begreifen, dass alle anderen Methoden versagt und immer nur zu Kriegen geführt haben.

Heutzutage wäre ein großer Krieg mit Sicherheit ein Atomkrieg und würde alles Leben auf der Erde vernichten. Dennoch gibt es gegenwärtig Kräfte, die sich bereits damit befassen, wie sie die Vernichtung überleben könnten, aber sie bemühen sich vergeblich. Was kann und was sollte die Menschheit nun tun?

Im Großen und Ganzen sind Regierungen heute Organisationen älterer Männer, die keine anderen Arbeits- und Regierungsmethoden als die aus ihrer Jugend kennen, die aber längst überholt sind. Sie können nicht verstehen, warum diese Methoden nicht mehr funktionieren. Sie nehmen die neuen Energien und Impulse, die heute die Welt überfluten, nicht wahr und sind daher irritiert und enttäuscht, dass es ihnen nicht gelingt, die aktuelle Entwicklung zu kontrollieren.

Die Stimme des Volkes ist heute vor allem die Stimme der Jugend. Regierungen und die von ihnen kontrollierten Medien ignorieren und diffamieren im Allgemeinen die Stimmen und Wünsche der Jugend. Doch die jungen Leute kennen die Lösungen, sie wissen, dass die Menschheit ein unteilbares Ganzes ist, und fordern Fairness, Gerechtigkeit, Teilen und die Abkehr vom Krieg. Die Stimmen dieser jungen Leute können nicht zum Schweigen gebracht und auch nicht mehr lange ignoriert werden. Die Stimme des Volkes – von Jung und Alt – wird das Jammern der Herren des Geldes übertönen und die Menschheit in eine neue Epoche führen. So wird es sein.

*„In Kürze wird es eine Reihe von Zeichen geben und alle,
die sie erleben, vor ein Rätsel stellen.“*

Die kommende Transformation

von Benjamin Cremes Meister, 12. Februar 2012

Aus ihren schweren gegenwärtigen Problemen und Sorgen werden die Menschen wieder Hoffnung schöpfen. Vieles, was derzeit geschieht, ist positiv und für die Menschheit vielversprechend, und das gibt uns die Gewissheit, dass die Probleme bald nachlassen werden – nicht alle auf einmal, sondern allmählich und Schritt für Schritt. Mit der Zeit werden die Menschen auch die wahren Ursachen ihres gegenwärtigen Leids erkennen. Sie werden begreifen, dass die Menschheit ein unteilbares Ganzes ist und durch langen Umgang miteinander, durch gemeinsame Vorfahren und nicht zuletzt durch die Göttlichkeit, die allen gemeinsam ist, miteinander verbunden ist. Dann wird niemand seinen Nachbarn noch fürchten und bekämpfen, und Millionen Menschen werden nicht mehr in einer Welt des Überflusses hungern müssen. Dann kann eine neue Zeit anbrechen, in der Gerechtigkeit und Teilen das Chaos und die Verantwortungslosigkeit von heute bändigen, eine Zeit, in der die Menschen sich achten und umeinander kümmern, wo die Göttlichkeit der Menschen sichtbar wird und die Geheimnisse des Lebens erkannt werden. Das rechte Maß statt Überfluss wird das Ziel aller vernünftigen Menschen sein.

Richtige Beziehungen

Dann werden die Menschen auch richtige Beziehungen miteinander und mit der Quelle allen Lebens entwickeln. Von Maitreya und seiner Gruppe inspiriert und beraten, werden die Menschen ihre Göttlichkeit erfahren und sie bei allem, was sie tun, manifestieren. Die Gräueltaten des Kriegs und Terrors werden in ihrer Erinnerung schnell verblassen und einer überwältigenden kreativen Entwicklung Platz machen.

Die Menschen werden ihre Städte erneuern und verschönern, so dass sie der neuen Zeit gerecht werden. Es wird mehr, aber kleinere Städte geben, die durch schnelle und lautlose Verkehrsmittel miteinander verbunden sind.

Bei der Bildung und Erziehung von Kindern wird man eine Vielfalt von Vorgehensweisen verfolgen, die sich an der Individualität des Kindes und seiner Strahlenstruktur orientieren. Mit der Zeit wird der Austausch zwischen den Meistern und den Menschen immer vertrauter werden, wodurch auch die Kinder glücklich und selbstverständlich heranwachsen und Bewusstsein entwickeln können. Bei dieser Transformation wird jeder eine Rolle spielen und an allen Entwicklungsschritten beteiligt sein.

Künftige Zeichen

In Kürze wird es eine Reihe von Zeichen geben und alle, die sie erleben, vor ein Rätsel stellen. Niemand wird dieses Phänomen erklären können, aber es wird eine Veränderung in der Denkweise und in den Vorstellungen der Menschen ankündigen. Von da an wird sich in den meisten Ländern ein Gefühl der Erwartung ausbreiten, das die Welt auf die bevorstehenden außergewöhnlichen Ereignisse vorbereitet. Wie ihr wisst, nehmen nicht alle die neue Zeit ernst, die auf die Menschheit zukommt. Die Zeichen werden dazu beitragen, dass noch mehr Menschen sich darauf einstellen können.

Share International – Hintergrundinformation

Seit fast 40 Jahren bereitet der britische Künstler und Buchautor Benjamin Creme die Welt auf das bedeutendste Ereignis der Geschichte vor – die Ankunft des Weltlehrers Maitreya mit einer Gruppe weiterer großer Lehrer, der Meister der Weisheit. Millionen von Menschen haben bereits davon erfahren und sehen diesem epochalen Ereignis erwartungsvoll entgegen.

Seit dem 19. Juli 1977 lebt Maitreya in der indisch-pakistanischen Gemeinde in London und beginnt von dort aus allmählich mit seiner Arbeit in der Öffentlichkeit. Von allen Weltreligionen unter anderen Namen seit langem erwartet, ist Maitreya der Lehrer aller Menschen, ungeachtet einer religiösen Zugehörigkeit.

Er wird versuchen, die Menschheit zu inspirieren, sich als eine große Familie zu begreifen und eine Zivilisation aufzubauen, die auf Teilen, wirtschaftlicher und sozialer Gerechtigkeit und globaler Zusammenarbeit beruht.

Als moderner Mensch, der mit den heutigen Problemen vertraut ist, wirkte Maitreya bisher hinter den Kulissen unserer sich verändernden Welt. Der Impuls seiner außerordentlichen Energie hat in vielen Bereichen dramatische Entwicklungen in Gang gesetzt: das Ende des Kalten Krieges; der Zusammenbruch der Sowjetunion; die Wiedervereinigung Deutschlands; das Ende der Apartheid in Südafrika; die zunehmende Stimme des Volkes, die sich mit Forderungen nach Freiheit und Gerechtigkeit Gehör verschafft; sowie die weltweiten Bemühungen um den Umweltschutz.

Maitreyas „Wanderbotschafter“ Benjamin Creme verbreitet mit seiner Botschaft ein Klima der Hoffnung und Erwartung. Über viele Jahre wurde er von seinem Meister dafür geschult und steht mit ihm in ständigem telepathischem Kontakt, sodass er jederzeit Zugang zu den neuesten Informationen über Maitreyas weitere Vorgehensweisen hat und damit auch die notwendige innere Gewissheit, um diese Geschichte einer skeptischen Welt präsentieren zu können. Benjamin Creme hält auf Einladung Vorträge in der gan-

zen Welt und gibt regelmäßig Radio- und Fernsehinterviews. Allein in den USA war er in mehr als 700 Radio- und Fernsehsendungen zu Gast. Seine Bücher – bisher sind es fünfzehn – wurden in elf Sprachen übersetzt. Benjamin Creme ist zudem Herausgeber der Zeitschrift *Share International*, die in über 70 Ländern gelesen wird. Für all diese Arbeit beansprucht er kein Honorar.

Im Dezember 2008 kündigte Benjamin Creme an, dass in naher Zukunft ein sternähnliches Licht von ungewöhnlicher Leuchtkraft am Himmel erscheinen und Tag und Nacht an jedem Ort der Welt zu sehen sein werde – als Hinweis auf Maitreyas erstes öffentliches Interview im US-amerikanischen Fernsehen.

Innerhalb nur weniger Wochen hat der ungewöhnlich helle „Stern“, der eine erstaunliche Farben- und Formenvielfalt aufweist, eine rege Diskussion auf YouTube und in den Medien ausgelöst. Am 14. Januar 2010 gab Benjamin Creme bekannt, dass Maitreyas erstes öffentliches Interview im US-amerikanischen Fernsehen stattgefunden habe und Millionen Menschen ihn im Fernsehen und im Internet gesehen haben.

Benjamin Creme erklärte: „Er hat sich nicht als Weltlehrer und Oberhaupt der Geistigen Hierarchie vorgestellt, sondern als normaler Mensch, als einer von uns. Damit möchte er erreichen, dass die Menschen sich ihm anschließen und seine Ideen unterstützen, weil sie sie als wahr und vernünftig empfinden – und nicht nur wegen seines besonderen Status. Er sprach darüber, dass Frieden zu schaffen eine Notwendigkeit sei, aber dass Frieden nur durch Gerechtigkeit und das Teilen der Weltressourcen erreicht werden kann.“

Maitreya hat bisher 56 Fernsehinterviews (weiterhin inkognito) in den USA, Mexiko und Brasilien gegeben. Weitere sollen weltweit folgen. Maitreyas Botschaft wird die Weltöffentlichkeit dazu inspirieren, ein Ende aller Kriege zu fordern und stattdessen Gerechtigkeit, Teilen und Frieden für alle zu schaffen.